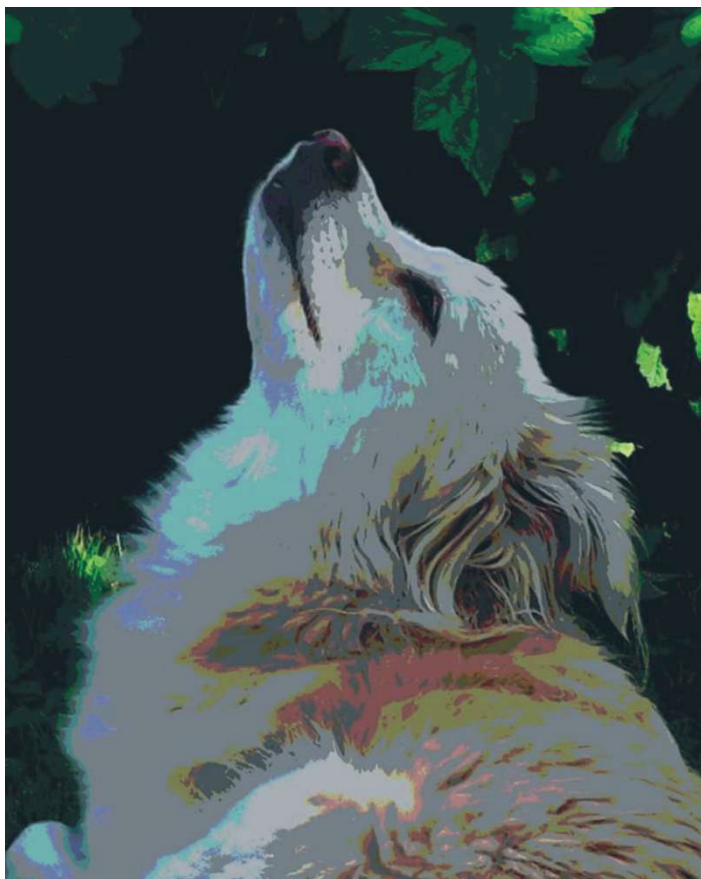




Dieses Buch widme ich meiner Hündin Amy.

Sie war mein Licht, in meinen dunkelsten Stunden.

Meine beste Freundin auf vier Pfoten, der ich so vieles
verdanke.



Barbara Maria Scheer

**LEBE DICH SELBST
WERDE GLÜCKLICH**

Geschichten die das Leben schreibt



© 2026 Barbara Maria Scheer

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin:
Buchschrriede von Dataform Media GmbH
Julius-Raab-StraÙe 8
2203 GröÙebersdorf
Österreich

www.buchschmiede.at – Folge deinem Buchgeföhl!
Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung:
info@buchschmiede.at

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

ISBN Softcover: 978-3-99192-467-8



Danke an meine geistigen Helfer, die mir es, mit ihren Texten und Informationen erst möglich gemacht haben, dieses Buch zu schreiben.

Ein großes Danke an meinen Schatz Werner, der mich mit einer Engelsgeduld unterstützt hat, als ich an meine technischen Grenzen gestoßen bin.

Danke René und Natascha, für die Liebe, die durch euch wieder nach Hause gekommen ist.

Ich fühle mich vom Leben reich beschenkt...

Inhaltsverzeichnis

AMY.....	11
DU FINDEST HIER KEINE NAHRUNG FÜR DEINEN KOPF....	14
ES GEHT IN DIESEM LEBEN UM DICH UND UM MICH.....	15
WENN UNSERE SEELE DIE FÜHRUNG ÜBERNIMMT.....	18
JEDE TRÄNE DIE WIR WEINEN, BRINGT UNS HEILUNG.....	20
WIR VERMISSEN UND TRAUERN.....	21
UNSER LEBENSWEG IST VORGEZEICHNET	23
HINGABE ANS LEBEN	25
NIEMAND VON UNS WEISS WOHIN DIE REISE GEHT	28
ERINNERUNGEN SIND WIE CHAMPAGNER PERLEN	30
ABSCHIED	31
JE ÄLTER WIR WERDEN	33
MANCHMAL BERÜHREN MENSCHEN MEIN HERZ	35
SOLANGE WIR TRÄUMEN SIND WIR LEBENDIG	37
MOMENTE DIE UNAUSWEICHLICH SIND	39
DIE DUNKLE NACHT DEINER SEELE – DEPRESSION.....	41
WIR ALLE HABEN UNTERSCHIEDLICHE TRÄUME.....	43
LIEBE STELLT KEINE BEDINGUNGEN	45
ROSEN ZEIGEN ES UNS	46
ES MACHT GLÜCKLICH ZU SEIN WER WIR SIND	48
WOVON WERDEN WIR EINMAL ERZÄHLEN	50

ZEIG DER WELT WER DU BIST.....	52
ES IST VERGEUDETE LEBENSZEIT.....	54
LIEBESERKLÄRUNG AN SEINE SEELE	57
WÄRE ES FÜR DICH BESTIMMT WÄRE ES GEBLIEBEN	59
SPÄTER IST VIELLEICHT ZU SPÄT	61
WENN WIR ZURÜCK BLICKEN.....	63
SCHENK DER WELT DEIN LÄCHELN	65
UNSERE SEELE LEBT VON EMOTIONEN	67
ICH BIN EINFACH ICH	69
SPIRITUALITÄT TRIFFT LEBENSFREUDE.....	72
VERTRAUEN	75
MEIN SEELENPLATZ	76
ERLAUBE DIR EINFACH DU ZU SEIN	78
ALLES AUF ANFANG.....	81
UMSONST BEMÜHT	83
WIR SIND MEHR ALS UNSER KÖRPER.....	84
UNSICHTBARE FELDER	86
WORTE BESITZEN KRAFT	88
ABENTEUER LEBEN.....	90
EIN BAND FÜR DIE EWIGKEIT.....	91
KLEINE WUNDER	92

DIE ROSE ALS HERZHEILERIN	94
SONNENBLUMEN DREHEN IHRE KÖPFE IMMER DER SONNE ZU	96
SPUREN IN UNSEREN GESICHTERN	98
ES SIND DIE KLEINEN UNSCHEINBAREN DINGE DIE UNSER LEBEN AUSMACHEN	99
AUCH MÄNNER HABEN GEFÜHLE	101
FRÜHER.....	103
ANGST.....	105
WIR KÖNNEN DIE WELT DA DRAUSSEN NICHT RETTEN...	108
WIR TUN ES GERNE	110
DU HAST JA KEINE AHNUNG	111
WORTE SIND DEHNBAR UND PAPIER IST GEDULDIG	113
KREATIVITÄT	115
EWIGE JUGEND.....	116
ROSA BRILLE.....	117
WIR MÜSSEN NICHT PERFEKT SEIN.....	118
DAS MACHT MAN NICHT.....	120
ABZUTAUCHEN MACHT SELTEN SINN.....	122
ERINNERUNGEN SIND WIE STERNE	123
UNSICHTBARE BRÜCKEN	124
WERTVOLLE ZEIT.....	126

GROSSE HEILER AUF VIER PFOTEN	129
EIN LEBEN OHNE TRÄUME	131
EIN LETZTER BLICK	133
WIR WERDEN MIT GABEN UND TALENTEN GEBOREN.....	135
WESPEN SIND NICHT BELIEBT	137
AUF SANFTEN PFOTEN	139
AUTSCH	140
NIEMAND VON UNS IST FEHLERFREI.....	142
EINE FLUT AN GEDANKEN WORTEN UND BILDERN	143
MEIN HERZ SCHLÄGT FÜR TIERE.....	144
EIN FREUND AUF VIER PFOTEN.....	146
AUSGLEICH.....	148
ICH HABE EHRFURCHT VOR BÄUMEN	150
UNSERE WELT IST NICHT SCHWARZ ODER WEISS	152
HERBSTZEIT.....	154
STILLE ZEIT	156

AMY

Meine beste Freundin auf vier Pfoten.

Ein Engel an meiner Seite und das ihr Leben lang.

Ein Hundemädchen von der Straße.

Kein schöner Start für ihr Leben, den sie sich ausgesucht hatte, wie so viele ihrer Art.

Eigentlich wollten wir, mein Mann und ich, nie wieder einen Hund, den der Abschied unseres letzten Hundes, war sehr einschneidend für uns...

Doch diese Hündin kündigte sich schon 2 Jahre zuvor in einem Traum an...

Ich begann sie im Internet zu suchen, sah viele entzückende Wesen, doch keines „berührte“ mich wirklich.

Vielleicht war ich noch nicht soweit um mich wieder auf so „eine Beziehung“ einzulassen und dachte so bei mir, vielleicht war es doch nur ein Traum?

Bis ich sie eines Tages entdeckte und wusste, das ist sie!

Sie hat mich mit ihren unendlich traurigen Augen berührt.

Damals wusste ich noch nicht, was dies für uns bedeuten würde.

Als mein Mann und ich, das erste Mal auf Amy trafen, hatte sie eine 12stündige Autofahrt hinter sich und wir sahen ein

Hundemädchen, dass wie erstarrt auf einer alten Bank saß, nur geradeaus sah und sich nicht von der Stelle rührte.

Ein merkwürdiger Anblick, im Gegensatz zu ihren Artgenossen.

Unsicher über unsere Wahl, setzte ich mich neben sie und fragte sie ganz leise, ob das überhaupt was werden wird mit uns?

Mit keinem Blick zu mir gewandt, rückte sie mit ihrem „Hinterteil“ ganz nah an mich heran und da „wusste“ ich ihre Antwort ...

So kam Amy in unser Leben, ein Engel ohne Flügel, der nicht von meiner Seite wich.

Zwei lange Jahre hatte es gedauert, bis dieses Hundemädchen wieder Vertrauen fasste, und nicht in Panik verfiel, wenn es Kinder und Männer sah.

Selbst bei meinem Mann brauchte Amy Zeit.

Es brauchte viel Geduld und Liebe für diese kleine geschundene Hundeseele, die jede Minute davon wert war, dass man sich um sie bemühte.

Wie hat es unsere Tierärztin einmal ausgedrückt, Amy hat sich ein sehr schmerzvolles Leben ausgesucht, denn kurze Zeit nach ihrer Ankunft bei uns, wurde festgestellt das ihre Bauchspeicheldrüse krank war...

Sie war eine Kämpferin, mit all ihren Schmerzen, Hoch und Tiefs, blieb sie 14 Jahre bei uns.

Eine Zeit die sich für immer in unsere Herzen eingebrannt hat und viel zu schnell vorbei ging...

Was waren wir stolz auf sie, als sie nicht mehr mit eingezogenem Schwanz und hängendem Köpfchen, neben uns herging.

Da wussten wir, sie hat es geschafft!

Amy kam nicht ohne Grund, sie hat vieles in mir „geheilt“ und ich durfte ihr ein Stück weit zurückgeben, was ihr Menschen „genommen“ hatten.

Unsere Spazierwege führten uns an ruhige und abgelegene Orte, bedingt durch ihre Angst und das ist mit ein Grund, warum ich heute die Welt mit „anderen Augen sehe“, eine Welt die sich mir durch unsere gemeinsamen Streifzüge, neu eröffnet hat!

Amy war eine Seele, die wir niemals vergessen werden...

DU FINDEST HIER KEINE NAHRUNG FÜR DEINEN KOPF

Vielleicht ein wenig Inspiration für dein Herz und deine Seele um deinen Herzensweg zu gehen, hin zu dir selbst, um daran zu glauben, dass es immer einen Weg aus der Dunkelheit gibt.

Dabei den Mut für deinen ersten Schritt zu finden, den außer dir niemand gehen kann.

Du gehst ihn auf deine ganz besondere Art und Weise und es kann sein das du fällst und aufgeben möchtest, da dich niemand auffängt oder versteht und es nicht abzusehen ist, wann die Sonne in deinem Leben wieder für dich scheinen wird.

Vielleicht triffst du Menschen die dich ermutigen weiter zu gehen und sie erzählen dir von ihren Erfahrungen.

Trotz allem bleibt es dein Herzensweg, auch wenn du nicht sehen kannst, wohin er dich führt.

Vertraue deinem Herzen, deiner Seele, deinem Navigator auf der Reise zu dir selbst!

Raus aus der Dunkelheit, hinein mitten ins Leben!

Von Herzen alles Liebe für dich...

ES GEHT IN DIESEM LEBEN UM DICH UND UM MICH

Um unsere Lebenswege die unsere Seele für uns gewählt hat.

Vielleicht sind sie sich ähnlich und wir spüren

Gemeinsamkeiten oder sie sind so unterschiedlich das ein gemeinsamer Weg unmöglich erscheint.

Nicht immer wählt unser Ego, sondern unsere Seele um sich selbst zu leben, wahrhaftig und echt.

So oft höre ich „zwischen den Zeilen“ wie vieles sich Menschen verwehren, da sich ihr Weltbild mit ihren tiefsten Wünschen nicht vereinbaren lässt.

Manchmal tut es mir in der Seele weh, denn sehr oft wäre genau das des Rätsels Lösung für ihre Probleme, um ein glückliches und erfülltes Leben zu führen.

Sich selbst zu leben, wahrhaftig und „ganz“, genauso möchte sich unsere Seele erfahren.

So verschieden unser Aussehen, so verschieden sind unsere Wege und Lebensmodelle.

Nichts daran ist verkehrt, außer wir schaden jemanden damit wesentlich.

Uns deshalb in ein Korsett zu pressen, um einem System zu entsprechen das uns unglücklich macht, dazu ist dieses Leben zu wertvoll und unsere Zeit hier auf dieser Welt, zu kostbar.

Wir würden an uns vorbei leben und unsere Seele würde dabei verhungern.

Ich weiß selbst wie sehr man darunter leiden kann und wieviel Kraft es täglich kostet, gegen sein wahres Naturell zu leben.

Vielleicht liegt es am älter werden oder an der schmerzhaften Erfahrung und der daraus gewonnenen Erkenntnis, dass wir uns damit am meisten verletzen, wenn wir uns verleugnen.

Es gibt so viele Beweggründe warum wir dies machen, die Liste wäre unendlich lang.

Der Weg zu sich selbst ist der schwierigste, da wir ständig gegen uns selbst ankämpfen, um den Erwartungen von Außen gerecht zu werden.

Dabei übersehen wir wesentliches, dass wir wertvolle Lebenszeit vergeuden, die nicht wieder kommt.

Ich würde hier nicht Texte wiedergeben die mir zufließen, wenn ich weiterhin dem Bild von Anderen entsprechen wollte.

Was Andere über mich denken oder sagen, hat mich in die dunkelste Zeit meines Lebens geführt.

Alle Versuche zu entsprechen haben mich von mir und meinem Weg entfernt.

Bis zu jenem Punkt in meinem Leben der mich auf meine leeren Hände blicken ließ und mir dabei bewusst wurde, dass alles verloren war, wofür ich gelebt hatte, vor allem mich selbst.

So bitter diese Erkenntnis auch war, so unendlich heilsam war sie für mich.

Sie hat mich gelehrt achtsamer zu werden mit meinen
Bedürfnissen und Wünschen.

Heute folge ich meiner Seele und lebe meine Wahrheit.

Es gibt viel Wege um glücklich zu sein, sei einfach du selbst...



WENN UNSERE SEELE DIE FÜHRUNG ÜBERNIMMT

Wird unser Kopf zum Schweigen gebracht.

Alle unsere bisherigen Konzepte, finden keinen fruchtbaren Boden mehr.

Unsere Vorstellungen und Pläne werden beiseitegeschoben und wie unser weiteres Leben verlaufen wird, darauf werden wir keine Antwort bekommen.

Für uns als Mensch kann es sich planlos und beängstigend anfühlen, denn wir haben es nicht mehr unter Kontrolle und das sind wir nicht gewohnt.

Wir haben es gelernt, uns an Regeln zu halten, uns Ziele zu setzen und diese auch erreichen zu wollen.

Schön strukturiert, denn das vermittelt uns Sicherheit und doch kann dies Stillstand bedeuten.

Manchmal verzetteln wir uns und überhören den Ruf unserer Seele.

Wir bleiben nur allzu gerne in unserer Komfortzone, obwohl wir schon längst spüren, dass uns dies schon lange nicht mehr glücklich macht.

Als Mensch nur allzu verständlich, gäbe es nicht unsere Seele die es uns unbequem macht, damit wir uns auf eine Veränderung einlassen.

Bis hin zu Schicksalsschlägen, die der letzte Versuch unserer Seele ist, um uns auf unseren Weg zu bringen.

Wie oft hören wir, dass der tiefste Punkt im Leben eine Kehrtwende eingeläutet hat.

Soweit sollten wir es nicht kommen lassen, denn der Ruf unserer Seele beginnt anfangs ganz zart.

Als Sehnsucht nach Veränderung oder als Herzenswunsch.

Sie verlangt keine großen Schritte, denn diese würden uns bloß verunsichern.

Einfach Schritt für Schritt, kontinuierlich immer weiter.

Es darf auch leicht gehen, denn es benötigt Zeit um in etwas völlig Neues hineinzuwachsen.

Alles andere würde uns überfordern und das wäre genau das Gegenteil von dem, dass unsere Seele erreichen möchte.

Veränderung bedeutet loslassen, von ausgelutschten Lebenskonzepten und längst überholten Verhaltensmustern.

Unser Kopf wird einfach zum Schweigen gebracht, wenn unser Herz und unsere Seele die Führung übernehmen.

Zeit, Liebe zu uns selbst und Vertrauen in eine uns innewohnende Kraft.

Irgendwann kommt der Punkt an dem wir dankbar zurückblicken werden.

DANKBAR dem Ruf gefolgt zu Sein...

JEDE TRÄNE DIE WIR WEINEN, BRINGT UNS HEILUNG

Manchmal lachen wir unter Tränen.

Manchmal sagen wir, es wird alles gut, obwohl wir selbst nicht daran glauben.

Manchmal müssen wir stark sein und wissen nicht, woher die Kraft dafür finden.

Manchmal scheint aufgeben die einzige Option zu sein und im Nachhinein sind wir dankbar, es nicht getan zu haben.

Manchmal sind wir von Menschen und vom Leben enttäuscht.

Manchmal sollten wir einfach weinen, wenn es uns danach ist.

Da wir Menschen sind und Tränen nur ein loslassen von Schmerz und Überforderung bedeutet.

Auch so geschieht Heilung...